

Ratsherr Rudi Gaidosch bittet um namentliche Benennung der Einwohner beim Stellen der Frage um eine bessere Nachvollziehbarkeit zu erreichen.

Einwohnerin Esther Reinert stellt folgende Fragen zur Beratung des Tagesordnungspunktes „Weiterführung der Konzeptplanung für die Franziskusschule im Rahmen des Schulbausanierungsprogramms“:

- Inwiefern sind andere Interessensgruppen in der Vorentwurfsplanung beteiligt worden?
- Wie hoch ist der Quadratmeterpreis je nach Konzept?
- Welcher Kriterienkatalog ist verwendet worden?
- Warum sind die Pläne dem Bauausschuss noch nicht vorgelegt worden?
- Welche Maßnahmen zur Tragsicherheit des Daches wurden vorgenommen??

Einwohner Werner Niemeyer stellt ebenfalls folgende Fragen zur Berücksichtigung bei TOP 7:

- In der Sitzungsvorlage sei die Dorferneuerungsmaßnahme an der Schule nicht aufgeführt. Weshalb fehlt dieser Hinweis?
- Werden die Interessen der Bürger einbezogen? Es handele sich um ein ortsbildprägendes Gebäude.

Einwohner Willi Poker fragt an, weshalb man solche Probleme mit Legionellen beim Sportverein DJK Hebelermeer habe. Die Anlagen müssten täglich laufen. Bürgermeisterin Lübbers merkt an, dass man dort zum Teil neue Leitungssysteme habe und man der Ursache auf den Grund gehe, weshalb man solche Probleme dort habe. In Hebelermeer könne man die Anlagen bisher noch nicht wieder freigeben, da zunächst bauliche Veränderungen notwendig seien. Man arbeite eng mit einem Prüflabor und Fachbüro zusammen um der Lage endgültig Herr zu werden.

Einwohner Holger Fischer fragt an, ob darüber nachgedacht worden ist, dass ein Schadstoffgutachten für die Franziskusschule eingeholt werde und ob die Bürger bei einer Neubaulösung Berücksichtigung finden.

Einwohner Hermann Robben-Rolfes fragt an, ob die Bäume am Grundstück „Am Naturpark“ gefällt werden wie besprochen, damit die Anwohnerin die Photovoltaikanlage vollständig nutzen könne. Die Anwohnerin habe hierzu noch keine Rückmeldung von der Verwaltung erhalten. Fachbereichsleiter Schwieters merkt an, dass man seitens der Verwaltung darauf gewartet habe, dass sich die Anwohnerin meldet. Die Anwohnerin solle sich noch bei der Verwaltung melden.

Einwohner Werner Niemeyer fragt an, ob die Planung für die Schule länger dauern könne.